



Inhalt:

AKTUELLES

OB Conradt beim Europäischen Gipfeltreffen der Regionen und Städte in Mons
Neues Mahnmahl für Sinti und Roma

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Die neue „Mein ZKE-App“
Ausschreibung Junge Botschafterin/
Junger Botschafter für Partnerstädte Saarbrücken und Nantes

Seite 6-7

SCHWERPUNKT-THEMA

Gesundheitscampus
auf dem Winterberg

Seite 8-9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10

VERANSTALTUNGEN

„Weekend Eurosport SaarMoselle“
Dudweiler Frühlingfest
Seniorenachmittag in der
Festhalle Schafbrücke
Veranstaltungen von
EUROPE DIRECT

Seite 11-12

STELLENANGEBOTE

Seite 13-14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpfopf (v. l.)
Rathaus: frantico0/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Virtuelles Bürgeramt: Landeshauptstadt startet neuen Onlinedienst

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet mit dem Virtuellen Bürgeramt seit kurzem einen neuen Onlinedienst an. Damit können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen in einem Video-Call im persönlichen Gespräch mit der Sachbearbeiterin beziehungsweise dem Sachbearbeiter bequem von zuhause aus erledigen.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Das Saarbrücker Bürgeramt wird nun zusätzlich auch zum Virtuellen Bürgeramt. Bürgerinnen und Bürger können sich dadurch so manchen Gang zum Amt sparen. Gleichzeitig bleibt die persönliche und individuelle Beratung durch den direkten Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürgerdienste durch Videotelefonie erhalten. Damit ist das Virtuelle Bürgeramt ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung der Verwaltung.“

Robert Mertes, Werkleiter des Informations- und Kommunikationsinstituts der Landeshauptstadt (IKS), ergänzt: „Die jeweiligen Fachverfahren sind direkt in die Anwendung integriert. Dadurch wird eine abschließende Bearbeitung der Bürgeranliegen gewährleistet. Über die Software kann sich die Bürgerin beziehungsweise der Bürger auch authentifizieren und, wenn notwendig, gesetzlich geforderte Unterschriften digital erledigen, ohne zusätzliche Softwaretools wie zum Beispiel die Online-Ausweisfunktion (eID) einsetzen zu müssen. Mit dieser Softwarelösung können wir mit deutlich geringerem Aufwand digitale Lösungen für die Abwicklung von Dienstleistungen der Verwaltung für die Bevölkerung realisieren.“



Im Virtuellen Bürgeramt können Bürgerinnen und Bürger bequem von zuhause aus zahlreiche Anliegen erledigen. Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

So funktioniert die Terminbuchung

Um das Virtuelle Bürgeramt nutzen zu können, benötigen Bürgerinnen und Bürger nur ein internetfähiges Endgerät (zum Beispiel PC, Smartphone oder Tablet). Unter terminvergabe.saarbruecken.de buchen Interessierte einen Termin. Mit der Terminbestätigung per E-Mail erhält man einen Link, mit dem das Virtuelle Bürgeramt zum vereinbarten Zeitpunkt aufgerufen werden kann.

Der Aufruf des Links erfolgt über einen Browser, Nutzerinnen und Nutzer benötigen also keine zusätzliche Software. Im Dialog mit einer Sachbearbeiterin oder einem Sachbearbeiter können dann Fragen geklärt und Dienstleistungen der Bürgerämter in Anspruch genommen werden. Dabei

ermöglicht es die Plattform auch, Dateien auszutauschen, um beispielsweise eine Bescheinigung digital vorzulegen oder zu erhalten. Auch eine digitale Unterschrift ist möglich. Zum Start des Projekts bietet die Landeshauptstadt zunächst Dienste an, die gebührenfrei sind. Dazu gehören Meldeangelegenheiten wie die Änderung des Wohnsitzes, der Umzug innerhalb Saarbrückens oder Lebensbescheinigungen.

In Vorbereitung ist die Integration einer e-payment Lösung, um auch gebührenpflichtige Anliegen erledigen zu können. Dann kann das Dienstleistungsportfolio des Virtuellen Bürgeramtes deutlich erweitert werden, zum Beispiel um Dienste wie die Beantragung von Bewohnerparkausweisen, Führungszeugnissen oder Feinstaubplaketten.

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie haben entspannte Osterfeiertage verbracht – ob gemeinsam mit Familie und Freunden, im Urlaub oder bei uns in der Landeshauptstadt. In den Osterferien hatten wir für Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, es gab einen verkaufsoffenen Sonntag in der City und im Deutsch-Französischen Garten (DFG) wurde offiziell die Saison eröffnet. Dieser Termin markiert immer auch ein bisschen den Start ins Frühjahr und weckt die Vorfreude auf längere Tage, schöneres Wetter und viele Aktivitäten draußen.

Jetzt, wo der Frühling Einzug hält, gibt es gerade in und um Saarbrücken viele Gelegenheiten, zu wandern, Rad zu fahren, spazieren zu gehen ... Wer nur schnell mal am Feierabend noch ein bisschen frische Luft schnappen will, erreicht aus jeder Ecke der Landeshauptstadt zum Beispiel unsere grüne Oase, den Stadtwald, innerhalb von 20 Minuten. Das ist echte Lebensqualität – Stadtleben und Natur liegen bei uns in Saarbrücken nah beieinander. Auch der Urwald vor den Toren der Stadt ist immer einen Ausflug wert. Mit seinen abenteuerlichen Pfaden, Bachtälern und überwucherten Baumstämmen vermittelt er den Eindruck einer Wildnis vor der Haustür. Wer mehr über dieses naturbelassene Reich erfahren möchte, kann extra Führungen buchen.

Wenn es noch etwas wärmer wird, laden auch die vielen Biergärten in Saarbrücken wieder zu einem Zwischenstopp auf der Ausflugsroute ein. Besonders schön ist es natürlich, wenn man dabei noch einen Blick aufs Wasser hat wie an der Saar. Gut nutzen lassen sich die ersten wärmeren Tage auch auf dem St. Johanner Markt bei einem Mittagessen in der Sonne und einem Eis auf die Hand.

Genießen Sie den Frühling!



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Die Stadtbibliothek Saarbrücken zeigt gemeinsam mit EUROPE DIRECT eine Medien- und Informationsausstellung anlässlich der Europawahl 2024

Im Rahmen der Europawahl 2024 präsentieren die Stadtbibliothek und das EUROPE DIRECT Zentrum der Landeshauptstadt Saarbrücken eine Medien- und Informationsausstellung zum Thema Europa. Außerdem werden kostenlose Broschüren und Informationsmaterial ausgelegt. Die Ausstellung wird im Erdgeschoss der Stadtbibliothek präsentiert.

Die Aktion beginnt am Samstag, 6. April, und endet am Samstag, 8. Juni, also einen Tag vor der Europawahl. Ziel ist es, das Bewusstsein der Bürgerinnen und

Bürger für die Europawahl zu schärfen. Jeden zweiten Dienstag (16.04., 30.04., 14.05., 28.05.) bietet das Europe Direct Zentrum von 16 bis 17 Uhr eine „Europasprechstunde“ an. Dabei werden Fragen zum Thema „Was macht die EU?“, „Wie funktioniert die Europawahl?“ und „Was tut die EU für mich?“ beantwortet. An diesen Tagen findet zusätzlich in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek von 15 bis 17 Uhr die Veranstaltung „Europa für Kids“ statt – mit Mal- und Bastelangeboten sowie einem Quiz, bei dem es Preise zu gewinnen gibt.

Oberbürgermeister Uwe Conrads beim Europäischen Gipfeltreffen der Regionen und Städte in der belgischen Stadt Mons

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Mitte März ihre Arbeit im Bereich „Internationale Beziehungen“ beim 10. Europäischen Gipfeltreffen der Regionen und Städte in Mons vorgestellt. Auf diesem Gipfel trafen sich 1.500 gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Kommunal- und Regionalebene aus Europa. Oberbürgermeister Uwe Conrads nahm an der Veranstaltung in seiner Funktion als stellvertretender Vizepräsident des Deutschen Städtetages und Mitglied im Europäischen Ausschuss der Regionen teil.

Neben der Landeshauptstadt präsentieren der Eurodistrict SaarMoselle und das Städtetz QuattroPole (Luxemburg, Metz, Trier und Saarbrücken) ihre Arbeit. In diesen Netzwerken möchte Saarbrücken Synergien bündeln, gemeinsame Stärken fördern und den europäischen Gedanken über die Grenzen hinweg transportieren. Über 1,5 Millionen Menschen im grenzüber-

schreitenden Großraum Saarbrücken leben die deutsch-französische Freundschaft.

Hintergrund

Alle zwei Jahre veranstaltet der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) das Europäische Gipfeltreffen der Regionen und Städte. Das ist die größte europäische Veranstaltung, bei der sich lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger treffen, um sich über die aktuellen Entwicklungen in der Europäischen Union und ihre Zukunft auszutauschen.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Büro des Oberbürgermeisters und
Internationale Beziehungen
Tel.: +49 681 905-1401
E-Mail: interregional@saarbruecken.de
Website: www.saarbruecken.de/aktivineuropa



Oberbürgermeister Uwe Conrads (l.) und Isolde Ries, Vorsitzende der Deutschen Delegation im AdR.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Neues Mahnmal für Saarbrücken: Entwurf für Gedenkort für verfolgte Sinti und Roma ist ausgewählt



Der Entwurf für das geplante Mahnmal zum Gedenken an verfolgte Sinti und Roma trägt den Titel „Nachhall – Sie lebten in unserer Mitte“ und soll im Echelmeyerpark seinen Platz finden.

Visualisierung: Frauke Eckhardt

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken hat sich in seiner Sitzung im März mit dem geplanten Mahnmal zum Gedenken an die Opfer der Verfolgung von Sinti und Roma befasst.

Das Gremium hat entschieden, dass die Künstlerin Frauke Eckhardt ihren Entwurf „Nachhall – Sie lebten in unserer Mitte“ umsetzen soll. Sie hat sich mit ihrem künstlerischen Konzept gegen weitere Einreichungen im Rahmen einer vorgegangenen Mehrfachbeauftragung an Kunstschaffende durchgesetzt, die vom städtischen Kulturamt in Zusammenarbeit mit der Kunstkommission der Landeshauptstadt Saarbrücken initiiert worden war. Dem fertiggestellten Entwurf gingen zahlreiche Abstimmungsgespräche mit verschiedenen Beteiligten voraus.

Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend: „Die Landeshauptstadt Saarbrücken erhält mit diesem Mahnmal ein weiteres wegweisendes Element im Rahmen ihres erinne-

rungepolitischen Gesamtkonzepts. Der Gedenkort regt auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Medien zu Reflexion und Begegnung mit der Kultur und Geschichte der Sinti und Roma an. Es werden nicht nur Informationen vermittelt, sondern Besucherinnen und Besucher können das Mahnmal und sein Umfeld auch mit ihren Sinnen erleben und interaktive Elemente nutzen, um sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Ich freue mich, dass die umfangreichen Abstimmungsprozesse letztendlich zu einem ästhetisch gelungenen und würdigen Mahnmal geführt haben.“

Diana Bastian, Vorsitzende des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Saarland e.V.: „Sinti und Roma waren und sind Bürger aus der Mitte der Gesellschaft. Daher ist es uns wichtig, dass dieses Mahnmal ein Ort zum Verweilen für alle Bürgerinnen und Bürger ist.“

Das Mahnmal zum Gedenken an die Opfer der Verfolgung von Sinti und Roma soll in unmittelbarer Nähe zur Kirche St.

Michael und eingebettet in die Grünflächen des Echelmeyerparks seinen Platz finden. In der Kirche war zwischen 1927 und 1933 Pfarrer Arnold Fortuin als Kaplan tätig. Dieser erreichte bundesweite Bekanntheit als Seelsorger der Sinti und Roma. Durch seine Seelsorgedienste kam er mit Saarbrücker Familien der Sinti und Roma in Kontakt, richtete im Pfarrheim der Kirche eine Schule für sie ein und entwickelte eine enge Verbundenheit zu ihnen.

Der Entwurf „Nachhall – Sie lebten in unserer Mitte“ von Frauke Eckhardt sieht vor, dass an der ausgewählten Stelle im Echelmeyerpark ein neuer, kreisförmiger Platz als Ort der Besinnung und lebendigen Erinnerung entsteht. Eine skulpturale Installation aus Bronze in der Mitte wird von drei steinernen Segmentbögen umrahmt. Sie dienen als Reflexionsflächen für den Schall innerhalb des Platzes und fassen ihn akustisch.

Den Gedenkort wird eine halbohohe grüne Hecke umgeben. Bei der Gestaltung wird

außerdem mit Ziergräsern, saisonal blühenden Blumen und Pflasterbändern gearbeitet, die wie sich ausbreitende Schallwellen weitere Kreise in den Park ziehen sollen. Entlang des bestehenden Weges soll eine Stele errichtet werden, die zusätzliche Informationen in Form von Texten und Audiodateien bereitstellt. Mit rund 90 Quadratmetern Fläche bietet der Gedenkort ausreichend Platz, um die pädagogische Arbeit des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Saarland zu unterstützen und Schulklassen sowie größeren Gruppen als Raum der Begegnung zu dienen.

Die Kosten zur Realisierung des künstlerisch gestalteten Gedenkortes betragen rund 175.000 Euro und werden vom Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken übernommen.

Mahnmal als Kunstwerk sowie Ort der Erinnerungskultur, Begegnung und Bildung

Frauke Eckhardt: „Die Mitte des Gedenkortes wird von einer skulpturalen Installation aus Bronze umfasst. Drei radial geformte Segmente umkreisen in verschiedenen Größen die imaginierte Leere, versuchen sie zu fassen. Dabei ist nicht ihr Material das wesentliche, bedeutende Element, sondern das nicht Fassbare, das nicht Begreifbare – es ist die Leere, der Verlust jedes einzelnen, geliebten Menschen, der Verlust ihrer Stimmen und der gemeinschaftlich gelebten kulturellen Identität, welche die zentrale Mitte des Gedenkortes formt. Die skulpturale Setzung kann nur Fassung und bewahrende Hülle sein für die Imagination, die Erinnerung, die sich füllt mit innerer Anteilnahme und die bestenfalls zu gelebter Toleranz und Nächstenliebe führt. Sie kann keine gemeißelten Antworten bieten, sie kann Fragen aufwerfen und zu einer Erinnerungskultur der aktiven Teilhabe und Begegnung ermutigen.“

Ehrung des Hauptbrandmeisters a.D. Günther Neu für seine 80-jährige Feuerwehrzugehörigkeit

Günther Neu wurde Ende März im Rahmen seines 96. Geburtstags für seine 80-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. Der gebürtige Gündinger trat bereits am 1. Oktober 1943 mit 15 Jahren in die Feuerwehr ein. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges schloss er sich der Freiwilligen Feuerwehr Saarbrücken an und begann seine berufliche Karriere bei der Saarbrücker Karosserie Fabrik. In den 1950er Jahren startete er seine Laufbahn als Feuerwehrbeamter bei der Berufsfeuerwehr Saarbrücken.

Nach der Eröffnung der „Feuerwache 2“ im Jahr 1965 übernahm Günther Neu die Funktion des Wachabteilungsführers und wurde im selben Jahr zum Hauptbrandmeister befördert. Diese Funktion hatte er bis zu seiner Pensionierung inne.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst blieb er der Saarbrücker Feuerwehr eng verbunden und engagiert sich bis heute in der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Saarbrücken.



Bei der Ehrung von Günther Neu (Mitte) waren unter anderem anwesend: Bürgermeisterin Barbara Meyer (3.v.l.) und der Landesfeuerwehrverband Saarland e.V., vertreten durch den Vorsitzenden des Feuerwehrverbands für den Regionalverband Saarbrücken e.V., Thomas Quint (1.v.l.).
Foto: LHS

Die Universität kann wachsen!

Die Universität kann wachsen! Der Beschluss des Bebauungsplans „Stuhlsätzenhaus“ ist ein wichtiges Signal an Forschung und Lehre.

Die Flächen, die der Universität jetzt zur Verfügung stehen, decken den Bedarf, der unabhängig von CISPA besteht. Der Campus platzt aus allen Nähten. Es ist wichtig, dass wir mit diesem Beschluss das Signal setzen: Die Universität hat ihren Platz in der Landeshauptstadt! Sie ist Teil Saarbrückens, und das soll auch so bleiben. Zukunft wird weiter in Saarbrücken gemacht! Auf unsere Initiative haben Vertreter des Landes und der Landesentwicklungsgesellschaft im Bauausschusses über die aktuelle Nutzungskonzeption und die Zukunftsperspektiven berichtet. Ergebnis: Ohne die Umsetzung des Bebauungsplanes ist keine Entwicklung unter den Vorgaben von Bun-



Alexander Keßler
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

desförderungen für universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen möglich.

Was machen die Grünen? Sie stimmten gegen den Bebauungsplan! Wenn wir der Universität keine Möglichkeit geben, sich zu entwickeln, wird Forschung zukünftig nicht mehr in Saarbrücken betrieben. Der Bebauungsplan war mehrfach Thema im Stadtrat. Zur letzten und entscheidenden Abstimmung kommen die Grünen wie die ‚Alt Faasend‘ um die Ecke, und stimmen gegen eine der wichtigsten Weichenstellungen in unserer Stadt seit Jahrzehnten! Wie kann man sich als Ratsfraktion gegen die Weiterentwicklung der eigenen Stadt und Universität stellen? Das verstehe wer will, wir nicht! Leider ist für die Grünen Ideologie wichtiger als Forschung, Lehre und Fortschritt.

stimmung kommen die Grünen wie die ‚Alt Faasend‘ um die Ecke, und stimmen gegen eine der wichtigsten Weichenstellungen in unserer Stadt seit Jahrzehnten! Wie kann man sich als Ratsfraktion gegen die Weiterentwicklung der eigenen Stadt und Universität stellen? Das verstehe wer will, wir nicht! Leider ist für die Grünen Ideologie wichtiger als Forschung, Lehre und Fortschritt.

Sommerstraßen kommen wieder!

Im vergangenen Sommer sind die Cecilien- und Försterstraße im Nauwieser Viertel zu Sommerstraßen und damit zu Orten der Begegnung, des Austauschs und gemeinsamen Feierns geworden. Mit diesem Projekt in den Sommerferien haben wir ein zusätzliches Freizeitangebot für die Bürger:innen geschaffen, das aufgrund der Sperrung der Straßen für den Pkw-Verkehr auch noch der Umwelt zu Gute kommt. Es gab viele positive Rückmeldungen, die an uns, aber auch an die Verwaltung herangetragen wurden. Daher ist es nur konsequent, dieses Projekt fortzuführen. Nachdem wir bereits bei den Haushaltsberatungen dafür Sorge getragen haben, dass genügend finanzielle Mittel hierfür bereitstehen, haben wir jetzt im Stadtrat die Sommerstraßen für das Jahr 2024 auf den Weg gebracht! Zwischen dem



Jeanne Dillschneider
Foto: Becker und
Bredel

30. Juli und 25. August werden erneut die Förster- und Cecilienstraße zu Sommerstraßen. Außerdem soll es Spielaktionen für Kinder auf dem Spielplatz in der Nauwieserstraße geben. Entfallende Bewohnerparkplätze werden wie im vergangenen Jahr kompensiert. Es freut uns besonders, dass in Kooperation mit den Stadtteilinitiativen in den nächsten Jahren Sommerstraßen auch in weiteren Stadtbezirken eingerichtet werden sollen. Kein Verständnis haben wir hingegen für das Verhalten der SPD-Stadtratsfraktion, die mit vorgeschobenen Argumenten gegen die Fortführung des Projektes gestimmt hat! Dabei hatte die SPD selbst in der Haushaltsberatungen noch die Weiterführung befürwortet. Das jetzige Abstimmungsverhalten gleicht damit eher einer Irreführung der Bürger:innen!

Ab August: Kita-Beiträge sinken

Gute Nachrichten für viele Saarbrücker Familien: Die Elternbeiträge für die städtischen Krippen und Kindergärten sinken erneut! Ab August wird für einen Ganztagsplatz im Kindergarten 52 Euro im Monat fällig, derzeit sind es noch 60 Euro. Der Beitrag für einen Ganztags-Krippenplatz sinkt von 188 auf 164 Euro im Monat. Bei Halbtagsplätzen beträgt der Elternbeitrag pro Monat künftig 31 Euro im Kindergarten und 98 Euro in der Krippe. Viele Eltern haben damit mehr Geld im Portemonnaie. Wir sind jetzt auf der Zielgeraden: Ab 2027 gibt es keine Elternbeiträge mehr für Kitas und Krippen. Bis es soweit ist, werden die Beiträge aber jedes Jahr sinken und vom Land geschultert.

Manche werden nun einwenden: Eine beitragsfreie Kita ist schön und gut. Aber was ist, wenn ich gar kei-



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

nen Platz für mein Kind finde? Das ist tatsächlich eine große Baustelle. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn überall in Saarbrücken wird gebaut und erweitert. In Dudweiler und Klarenthal sollen noch dieses Jahr zwei Kitas eröffnet werden. Drei weitere städtische Kitas mit 300 Kita- und 66 Krippenplätzen sind in Planung. Hinzu kommen zehn Einrichtungen von freien Trägern die derzeit erweitert oder neu gebaut werden. Die Not ist zweifellos groß, ebenso die Anstrengungen um dem großen Bedarf gerecht zu werden.

Unser Ziel: Ein Kita-Platz für jedes Kind und ohne Elternbeiträge. Wir sind überzeugt, dass gute Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein darf. Denn mit guter Bildung für unsere Kinder kann man gar nicht früh genug anfangen.

Angebot und Gretchenfrage

Lasst die Sektkorken knallen! Saarbrücken hat einen langjährigen Einwohnerhöchststand erreicht, sage und schreibe 186 283 Menschen fristen hier ihre Existenz. Da der Status als Hauptstadt absehbar gesichert ist, können die Nachbargemeinden also beruhigt sein, nicht demnächst wieder einer imperialistischen Gebietsreform zum Opfer zu fallen. Aus eigener Kraft hat sich der Saarbrücker allerdings nicht so vermehrt. Nein, da war mal wieder externe Unterstützung vonnöten; Migranten, hauptsächlich aus der Ukraine, haben die Population wachsen lassen. Und das Thema, das die Menschen hierbei am meisten umtreibt, fasst mal wieder niemand auch nur mit der Schaufel an: Wie soll das enden, wenn einerseits die Bevölkerung wächst, andererseits das Angebot an Wohnraum, Gesundheitsversorgung



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

oder Kinderbetreuung zunehmend knapper wird? Für die Lösung dieser Probleme müsste man nämlich Geld in die Hand nehmen, es braucht einen langen Atem und jede Menge Geduld mit Bürokratie. Gelöst werden müssen sie nichtsdestotrotz, alleine schon um die AFD zurück unter die Fünf-Prozent-Marke zu drücken, wo sie hingehört. Ohne die erbitterten Verteilungskämpfe, die von künstlich knapp gehaltenem Angebot verursacht werden, gäbe es keinen Grund für Missgunst.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Straßen beleben mit Schanigärten

Nicht immer muss man das Rad neu erfinden. Man kann von anderen lernen. So auch bei der Nutzung und Belebung von Straßenräumen. Dass Saarbrücker es lieben, ihren Kaffee, ein Glas Wein oder das Essen im Freien zu genießen, zeigt sich, sobald das Wetter es zulässt. Kaum kommen die ersten Sonnenstrahlen und steigen die Temperaturen, so sind die Plätze vor den Gastronomien z.B. auf dem St. Johanner Markt belegt. Dieses Flair wünschen wir uns nicht nur für zentrale Plätze, sondern auch auf den Straßen überall in Saarbrücken, wo es der vorhandene Raum zulässt. Wie das aussehen kann, sieht man in vielen Städten. Sogenannte Schanigärten bereichern das Straßenbild und bieten den Gästen die Möglichkeit, statt in einer Gastronomie, die sonst keine Außenbestuhlung hat, Essen und Getränke



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

im Freien unter der Sonne zu genießen. Neben der Flexibilität ist es unter finanziellen Gesichtspunkten eine interessante Alternative neben den Sommerstraßen, da es keine Kosten für die Stadt verursacht. Leider wurden auf unsere bisherigen Initiativen von der Verwaltung immer nur Gründe gesucht, warum Schanigärten in Saarbrücken nicht umsetzbar wären. Argumente, wie z.B.

"Straße als Lebensraum in das Stadtbild zu integrieren", die bei den von der Verwaltung gewünschten Sommerstraßen positiv gewertet wurden, werden bei Schanigärten als Kontrapunkt gesehen. Hier wünschen wir uns mehr Mut von unserem Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU), offen für Neues zu sein. Warum sollte etwas, was sich in vielen Städten bewährt hat, in Saarbrücken nicht funktionieren?

Breaking News Saarland

Grüne in Völklingen wechseln zur AfD und folgen einer Tradition, denn auch Josef Adolf Dörr war jahrzehntelang bei den sogenannten Grünen. AfD in Saarbrücken reicht zwei Listen zur Kommunalwahl ein – das sind zwei zu viele. Der Rasen im Ludwigsark bekommt keine Zeit anzuwachsen, wenn er es im Sommer endlich geschafft hat, wird er ausgewechselt. Alexander Kessler bitte immer laut und deutlich begrüßen. Wolf im Bliesgau offensichtlich weitergezogen. Aus Langeweile? Der Burbacher Fischmarkt schließt nach 40 Jahren. BSW gründet Landesverband im Saarland. Schade. Sascha Haas ist unzufrieden mit seinem letzten Friseurbesuch. Jedes vierte Ei in Deutschland aus Rheinland-Pfalz, aber nur in jedem siebten steckt ein Happy Hippo. Reichsbürger in Freiheit direkt wieder eingesammelt.



Svenael Frankhalter
Foto: Interessierte Bürgerin

Immerhin. Stadt voll mit Fake-Tickets für das DFB-Pokalfinale. Titelverteidigung: Saarbrücken bleibt Amphetamin-Hauptstadt! Katze Perle aus Trier nach 13 Jahren wieder zurück Zuhause – Wiedersehen genauso emotional wie nach drei Stunden. Obacht! Anzeigenhauptmeister im Saarland gesichtet! "Partei"-Politiker verspotten Welker und Ermittler. Schlimm. Übrigens, wenn die vermeintlichen Übeltäter von der Partei Die PARTEI kamen, schreibt man PARTEI groß. Ansonsten ist nicht klar, welcher Partei diese Politiker angehören. Wie oft denn noch? Deutschland in Pink bleibt ungeschlagen. 85.800 private Waffen im Saarland – nur noch 900.000 und wir haben Vollbewaffnung. Mogelpackung Sommerstraße feiert Comeback. Und Sie sagen, hier wär nichts los.

Lob von der falschen Seite?

Nein, es muss erlaubt sein, den Kanzler wegen seiner entschiedenen Haltung zur Lieferung von Taurus-Marschflugkörper zu unterstützen, auch wenn es von Seiten der AfD kommt. Es geht letztlich um Krieg oder Frieden für unser Land, und das weiß der Kanzler. Die Lieferung von Taurus würde Deutschland extrem schädigen. Deshalb galt es, im Bundestag den „Kriegsantrag“ über die Lieferung von Taurus abzulehnen. Ebenso waren die Ausführungen des SPD-Fraktionsvorsitzenden, doch darüber nachzudenken, wie man den Krieg einfrieren und auch beenden kann, höchst sachdienlich auch vor dem Hintergrund des päpstlichen Appells, endlich mit Verhandlungen zu beginnen. Diplomatie ist das Gebot der Stunde und nicht die Kriegsrhetorik etlicher Abgeordneten von CDU, FDP und den



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

Grünen und der medialen einseitigen Berichterstattung. Wenn nun schon von der Bundesbildungsministerin (FDP) gefordert wird, unsere Kinder in den Kitas und den Schulen auf den Krieg vorzubereiten, so sagt das viel über die Gedankenwelt dieser Leute aus. Für diese Debatte haben immer mehr Deutsche kein Verständnis mit gutem Grund aus den Erfahrungen der Weltkriege, die unser Land an den Abgrund brachten. Auch vor dem Hintergrund des erbarmungswürdigen Zustandes der Bundeswehr ist jegliche weitere Kriegsrhetorik unverantwortlich. Eigentlich ist es nicht Sache der Stadtpolitik über Krieg oder Frieden zu philosophieren. Kommt es aber zum Krieg mit deutscher Beteiligung müssen wir uns über Kommunalpolitik nicht mehr unterhalten.



Boris Gamanov
Foto: privat

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die Fraktion
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de

Landeshauptstadt unterstützt mit Bundesprogramm „Demokratie leben!“ insgesamt zwölf Projekte

Die Landeshauptstadt Saarbrücken unterstützt die Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Dafür hat der Begleitausschuss in diesem Jahr Zuschüsse in Höhe von 55.000 Euro für zwölf neue Projekte bewilligt.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt Initiativen, die sich für Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe sowie gegen Rassismus, Rechtsextremismus und weitere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit engagieren.

Bürgermeisterin Barbara Meyer: „Ich bin begeistert von den zahlreichen Projektideen, die eingereicht wurden und von denen wir nun zwölf aus dem Bundesprogramm ‚Demokratie leben!‘ und städtischen Haushaltsmitteln fördern können. Wir brauchen vielfältige Ansätze, die eine lebendige Streitkultur fördern, die Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus entgegenreten und die Demokratie schützen. Die Saarbrücker Zivilgesellschaft ist hellwach und engagiert. Für diesen Einsatz bedankt sich die Landeshauptstadt ausdrücklich.“

Vielfältige Projekte werden gefördert

In diesem Jahr werden folgende Projekte gefördert:

- „Com:unity – Plattform für gelebte Demokratie“ der fugeefilms gGmbH
- Debattierclub Saar e.V.
- UkraineFreundeSaar e.V. mit Veranstaltungen zur Unterstützung der

- Ukraine und einem Filmprojekt
 - Theater im Viertel: Produktion „Empfänger unbekannt“
 - Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken: Projekt „Gemeinwesenarbeit für Demokratie und Vielfalt“
 - Verein Dar-in e.V.: Buchprojekt „Tanz der Buchstaben“
 - Verein Malstatt gemeinsam stark e.V.: Projekt „Malstatt lebt Demokratie“
 - FrauenGenderBibliothek Saar e.V. erhält Fördermittel, um Orte der Frauenbewegung in die App „Orte der Erinnerung“ einbinden zu lassen
 - Ortsverband Saarbrücken von profamilia e.V.: Projekt „Selbstbestimmt“
 - AWO: Tanzprojekt „Jetzt erst Recht!“ in Malstatt
 - Lesben- und Schwulenverband: Veranstaltungsreihe „Gegenwind“
- Alle Fördermittel für 2024 wurden vergeben. Neue Antragstellungen sind aktuell nicht möglich.

Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken
Jasmin Gertung
Telefon: +49 681 905-1559
E-Mail: jasmin.gertung@saarbruecken.de
Adolf-Bender-Zentrum (Externe Fach- und Koordinierungsstelle),
E-Mail: uwe.albrecht@adolf-bender.de
Internet: www.saarbruecken.de/demokratie-leben

Ehepaar Lind aus Güdingen feierte am 26. März Eiserne Hochzeit

Am Dienstag, 26. März, feierte das Ehepaar Lind aus Güdingen sein 65-jähriges Ehejubiläum, die sogenannte Eiserne Hochzeit. Die Eheleute Otto und Karin Lind heirateten am 26. März 1959 im Standesamt Burbach. Beide bezeichnen ihr Kennenlernen als „Sechser im Lotto“. Otto Lind war zunächst Bergmann und wechselte später zur Eisenbahn. Dort war er bis zum Ruhestand angestellt. Seine Ehefrau Karin Lind arbeitete einige Jahre als Sekretärin in einer Arztpraxis und in einem Krankenhaus, bevor sie mit Mitte 30 eine Ausbildung zur Krankenschwester absolvierte. Nach dem Examen hat sie im früheren Krankenhaus „Rotes Kreuz“ bis zur Rente gearbeitet. Die Eheleute leben gemeinsam in einer Eigentumswohnung in Güdingen und gehen zwei Mal pro Woche nach Saarbrücken zur Seniorenfitness, um agil zu bleiben. Darüber hinaus ist Karin Lind sehr musikalisch und begeisterte Orgelspielerin.



Der Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Halberg, Daniel Bollig, gratuliert dem Ehepaar Lind zur Eisernen Hochzeit. Foto: LHS



Neue Kochkurse und Vortrag zu veganer Ernährung

Im April bietet die vhs Regionalverband Saarbrücken eine Reihe mit Kochkursen an. Außerdem hält Ernährungsberaterin und Gesundheitsmanagerin Robin-Jessica Sanzo einen Vortrag zu veganer Ernährung am Donnerstag, 11. April, 18-19.30 Uhr, im Alten Rathaus in Saarbrücken (AP2715).

Selbst kochen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise am Freitag, 12. April, 18-21.30 Uhr, in der Küche der Gemeinschaftsschule Ludwigspark, Ziegelstraße 17, in Saarbrücken. Der Gesundheitstreff lädt dazu ein, verschiedene Gerichte zum Thema Vollwert-Partybuffet herzustellen und gemeinsam zu probieren (AP2908A). Um neue Rezepte kennen zu lernen und sich inspirieren zu lassen, eignet sich der Kurs „Dips und Aufstriche für alle Gelegenheiten“ (AP2903) am Dienstag, 9. Ap-



Im Rahmen des Kurses „Vollwert-Partybuffet“ stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem eine Vorspeisenplatte her. Foto: vhs RV Sbr.

ril, 18-20.30 Uhr in der Lehrküche im Sozialpflegerischen Berufsbildungszentrum, Schmollerstraße 10, in Saarbrücken.

Interessierte der Länderküchen können sich am Samstag, 20. April, 10-14 Uhr auf eine „Kulinarische Reise nach Griechenland“ (AP2918) in der Lehrküche der ehemaligen Hauswirtschaftsschule, Hauerstraße 32 A, in Riegelsberg freuen. Mit Rezepten aus den verschiedenen Regionen des Landes sowie Spezialitäten aus ihrer Heimat Kreta möchte die Dozentin Maria Kasotaki den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Kultur und Kulinarik Griechenlands näherbringen.

Passend zur Jahreszeit erklärt Umwelt- und Kräuterpädagoge Guido Geisen am Freitag, 26. April, 18.30-20.30 Uhr, Wissenswertes zur Kulturpflanze „Bärlauch“ und wie diese in der Frühlingsküche eingesetzt werden kann (AP2941). Zum Monatsabschluss wird am Montag, 29. April, 18-21.30 Uhr, ein Kurs zum Thema „Wraps“ (AP2903A) angeboten. In diesem Kochkurs wird ein Beispiel für die schnelle Feierabendküche präsentiert. Diese beiden Kurse finden jeweils in der Lehrküche im Sozialpflegerischen Berufsbildungszentrum, Schmollerstraße 10, in Saarbrücken statt.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind per E-Mail an martina.mueller@rvsbr.de oder über www.vhs-saarbruecken.de sowie persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz möglich.

Neue „Mein ZKE“-App erleichtert Entsorgung in Saarbrücken

Mit einer App ergänzt der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) jetzt das städtische, digitale Angebot und macht den Saarbrückerinnen und Saarbrückern die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt noch einfacher.

ZKE-Werkleiterin Simone Stöhr: „In unserer kostenfreien App sind die wichtigsten Dienstleistungen des ZKE jetzt mobil verfügbar. Sie bietet darüber hinaus zusätzlichen Komfort, wie zum Beispiel den adressgenauen Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion direkt auf dem Handy für bis zu drei Adressen. Die Anwendung steht ab sofort in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.“

Entsorgungs-Services noch leichter nutzbar

Entsorgungsstandorte, Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden, Wertstoffe und Abfälle richtig trennen, gebrauchte

Gegenstände tauschen oder verschenken statt wegzuworfen oder die Sperrmüll-Abholung gleich online buchen: Diese und viele weitere Services können mit der „Mein ZKE“-App jederzeit und von überall genutzt werden. Für beim ZKE bereits registrierte Anwenderinnen und Anwender steht selbstverständlich auch die Anwendung zur Gewichtsinfo der Mülltonnen zur Verfügung. ZKE-Werkleiter Björn Althaus erläutert, warum der ZKE eine eigene App startet: „Wir reagieren damit auf das geänderte Nutzerverhalten unserer Kundinnen und Kunden. Rund zwei Drittel unserer Online-Angebote werden mittlerweile von einem mobilen Endgerät abgerufen. Das möchten wir mit der ‚Mein ZKE‘-App noch kundenfreundlicher anbieten.“ Nutzerinnen und Nutzer können die „Mein ZKE“-App im Google Play Store oder im App Store kostenlos herunterladen.

„Grüne Hausnummer“ – Klimaministerium honoriert Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer für nachhaltiges Bauen

Seit Oktober 2023 wird die „Grüne Hausnummer“ erneut vom Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz für Neubauten und Sanierungen vergeben. Mitmachen können Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien in den Bereichen Energieeffizienz, Energieverbrauch, Baustoffe und Ressourcen erfüllen.

„Beim Bauen und Sanieren können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten. Wir wollen dieses Engagement belohnen und nach außen sichtbar machen, indem wir den Menschen, die umwelt-, klima- und ressourcenschonend bauen oder sanieren, die Grüne Hausnummer für ihr Eigenheim anbieten“, sagt Ministerin Petra Berg. „Getreu dem Motto ‚Tue Gutes, und zeige es!‘, denn gute Beispiele regen zum

Nachahmen an und machen Lust darauf, das eigene Heim fit für die Zukunft zu machen.“

Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer reichen ihre Bewerbung inklusive einer ausgefüllten Checkliste beim Ministerium ein. Die Kriterien beziehen sich beispielweise auf Dämmung, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen oder Dachbegrünung, aber auch auf die Nutzung des ÖPNV oder das Anlegen eines Nutzgartens. Werden mindestens 80 Punkte erreicht, erhalten die ausgezeichneten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine „Grüne Hausnummer“, die am Haus angebracht werden kann. Die Bewerbungen mit den drei höchsten Punktzahlen in einem Kalenderjahr werden mit einem Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro, 600 Euro sowie 400 Euro honoriert.

Weitere Informationen

www.saarland.de/gruenehausnummer

Nachhaltig und lokal: ZKE liefert Saarbrücker Bio-Gütekompst auch nach Hause

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) liefert seinen Bio-Gütekompst in der Großmenge von rund 970 Litern bis vor die Haustür.

Der Kompost kostet 175 Euro und wird in einem robusten Sack innerhalb des Stadtgebiets Saarbrücken geliefert.

So funktioniert die Bestellung

Interessierte können den Kompostsack einfach und unkompliziert telefonisch unter +49 681 905-7000 oder per E-Mail an entsorgung@saarbruecken.de zu folgenden Servicezeiten bestellen: montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 14 Uhr. Die Lieferung erfolgt bis an die mit einem Lkw befahrbare Grundstücksgrenze. Bei der Lieferzeit sind etwa fünf Arbeitstage einzukalkulieren.

Der Sack enthält rund 970 Liter des vom ZKE frisch abgefüllten, zertifizierten und gereiften Komposts in Bio-Qualität. Mit einer Körnung von 0/10 eignet sich der Kompost besonders als Mulch für Zier- oder Nutzgärten und als Beimischung für Stauden und Sommerblumen in Kübeln und Beeten (Mischung 1:4 mit Erde).

Saarbrücker Kompost – natürlich und vielseitig

Für seinen Kompost verwendet der städtische Eigenbetrieb ZKE ausschließlich Grünschnittabfälle wie zum Beispiel Sträucher, Zweige oder Laub aus Saarbrücken. Biomüll kommt bei der Herstellung nicht zum Einsatz. Die städtische

Kompostieranlage in Gersweiler ist bereits seit 1995 Mitglied in der „Bundesgütegemeinschaft Kompost“. Der Saarbrücker Bio-Kompost trägt seitdem ein Gütesiegel, das jederzeit ein einwandfreies Qualitätsprodukt garantiert. Die Prüfkriterien des Gütesiegels sind unter www.gz-kompost.de zu finden.

Wegen seiner vielfältigen Eigenschaften ist Kompost ein beliebtes Bodenverbesserungsmittel. In Beeten oder Pflanzkübeln beigemischt, dient Komposterde als natürlicher Dünger und fördert das Bodenleben. Der Boden wird außerdem aufgelockert und vor dem Austrocknen bewahrt.

In seinen Entsorgungseinrichtungen bietet der ZKE Kompost in der Körnung 0/10 zum Verkauf an. 50 Liter Komposterde zum Selbstabfüllen gibt es in den ZKE-Einrichtungen bereits für einen Euro. Größere Mengen oder Kompost auch in anderer Körnung können Interessierte in der Kompostieranlage Gersweiler erwerben.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/kompost



ZKE-Kompost-Sack.

Foto: ZKE



Dieses Graffiti entstand im Rahmen einer Street-Art-Jugendbewegung mit jungen Leuten aus Saarbrücken und der Partnerstadt Nantes. Foto: Bettina Sorel

Bis 12. Mai als Junge Botschafterin/ Junger Botschafter für Partnerstädte Saarbrücken und Nantes bewerben

Noch bis Sonntag, 12. Mai, können sich Interessierte als Junge Botschafterin/ Junger Botschafter in der Landeshauptstadt und in ihrer Partnerstadt Nantes bewerben. Die Hafenstadt Nantes hat knapp 320.000 Einwohner, darunter sind auch viele Studierende. Nantes ist eine lebendige Stadt der Kultur und Kreativwirtschaft.

Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die Auslandserfahrung in der jeweiligen Partnerstadt sammeln und sich in Europa bürgerschaftlich engagieren möchten, können sich ab sofort für den Dienst melden. Er ist ab Freitag, 1. September, zu besetzen. Das Freiwilligenjahr endet am Sonntag, 31. August 2025.

Aufgaben der Jungen Botschafterin/des Jungen Botschafters

Die Jungen Botschafterinnen/Jungen Botschafter aus Saarbrücken und Nantes vertreten ihre Städte zeitgleich für ein Jahr in der jeweiligen Partnerstadt. Sie arbeiten eng miteinander zusammen. Zu ihren Aufgaben gehört es, kulturelle Projekte und Begegnungen zwischen den Menschen aus Nantes und Saarbrücken zu entwickeln und zu begleiten. Insbesondere Projekte für junge Leute stehen im Mittelpunkt.

Die Botschafterinnen/Botschafter stehen während des Freiwilligendienstes in direktem Kontakt zu Jugendlichen, Vereinen und Organisationen der Jugend- und Europaarbeit und können sich so während ihres Auslandsjahres auch beruflich orientieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten über gute Deutsch- und Französischkenntnisse verfügen. Wer sich als Saarbrücker Botschafterin/Botschafter in Nantes bewerben möchte, sollte die Stadt Saarbrücken sowie ihre Umgebung sehr gut kennen. Auch Neugier, Kontaktfreudigkeit sowie Interesse an europäischen Themen und Kommunikation sind gefragt.

Die Jungen Botschafterinnen/Jungen Botschafter erhalten eine Aufwandsentschädigung von Seiten des Deutsch-Französischen Freiwilligendienstes und weitere finanzielle Unterstützung der Städte. Das Deutsch-Französische Jugendwerk finanziert und organisiert außerdem mehrere Pflichtseminare, um den Aufenthalt in der jeweiligen Partnerstadt interkulturell und sprachlich zu begleiten.

Wer sich für den Freiwilligendienst als Junge Botschafterin/Junger Botschafter bewerben möchte, findet die aktuelle Ausschreibung online unter www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften.

Auf der Webseite gibt es weitere Informationen zum Programm und Erfahrungsberichte von Personen, die Auslandsaufenthalte in der jeweiligen Partnerstadt verbracht haben.

Hintergrund

Die Städte Saarbrücken und Nantes werden 2025 60 Jahre Städtepartnerschaft feiern. Im Rahmen dieser Partnerschaft und des Programms „Deutsch-Französischer Freiwilligendienst der Gebietskörperschaften“ führt die Landeshauptstadt das Projekt der Jungen Botschafterinnen/Botschafter zusammen mit der Stadt Nantes und dem Deutsch-Französischen Kulturzentrum Nantes durch. Seit über zehn Jahren findet der Austausch statt und belebt die Städtepartnerschaft mit neuen Impulsen für die jungen Menschen.

Weitere Informationen und Kontakt

Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen
Telefon: +49 681 905-1617
E-Mail: interregional@saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften

Gesundheitscampus Winterberg

Eine neue Dimension der Gesundheitsversorgung in Saarbrücken

Es steckt schon im Namen: KRANKEN-HAUS.

Wer an Krankenhaus denkt, denkt in erster Linie an stationäre Versorgung, fein sortiert nach Fachrichtungen und mehr oder minder streng getrennt von der ambulanten Versorgung in den Arztpraxen.

Aber ist dieses „Silo-denken“ noch zeitgemäß?

Das Team des Klinikums Saarbrücken meint nein.

Getrieben von finanziellen Nöten und einem zunehmenden Fachkräftemangel verbergen sich hinter dem oft zitierten „Struktur-

wandel“ ganz konkrete und für die Menschen auch zunehmend spürbare Veränderungen.

Deshalb sollte allen klar sein: Ein „Weiter so“ wie bisher kann und wird es nicht geben – auch nicht für den Winterberg.

Das Klinikum hat sich bereits vor mehr als zwei Jahren auf den Weg gemacht, um ein Zukunftskonzept zu entwickeln – den „Gesundheitscampus Winterberg“.

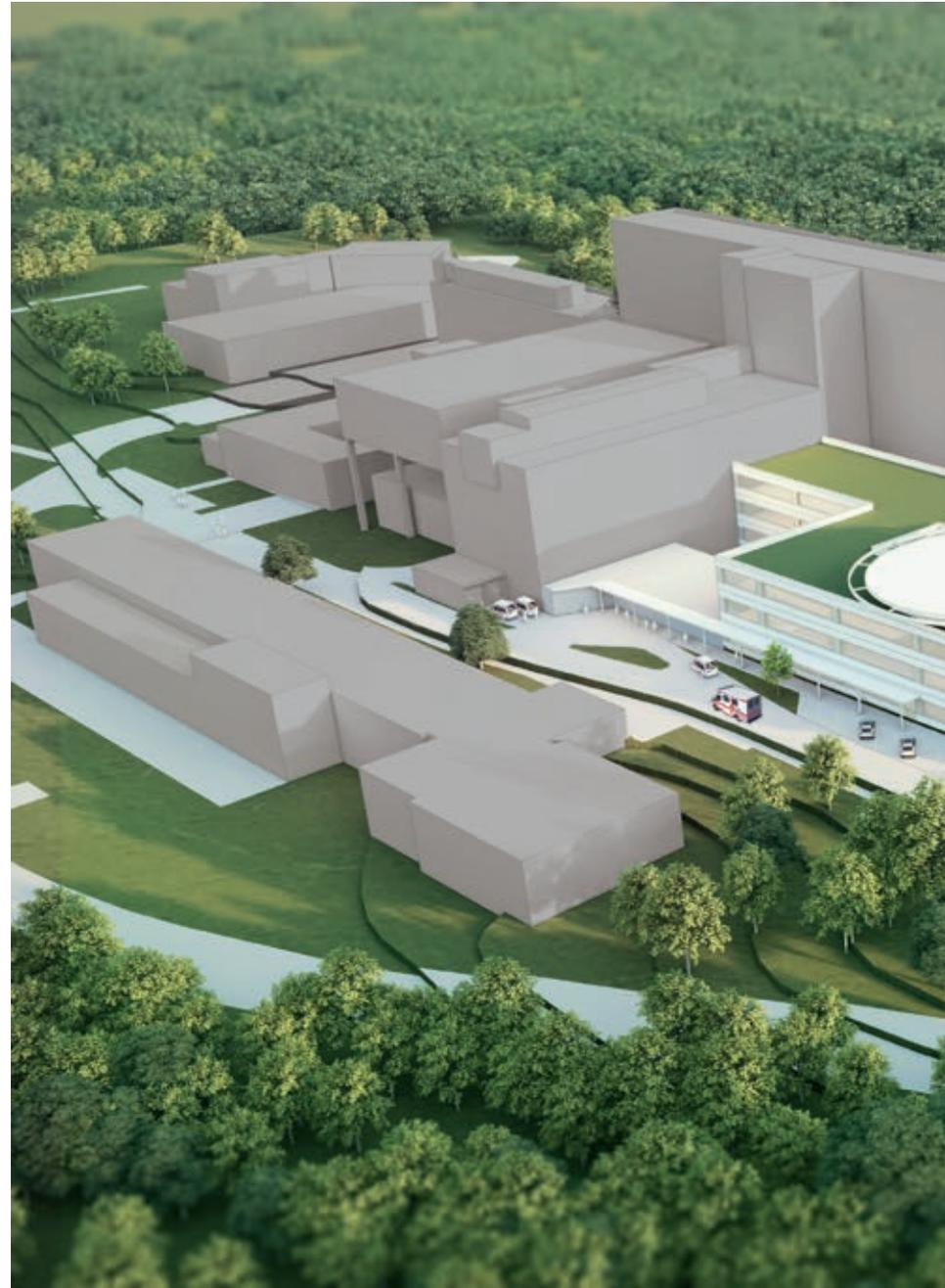
Als Klinikum der Maximalversorgung mit hoch spezialisierten Zentren übernehmen wir nicht nur Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Landeshauptstadt, sondern weit darüber hinaus. Spitzenmedizin ist dabei längst nicht mehr die Leistung einer einzelnen Fachdisziplin, sondern das Ergebnis einer fächerübergreifenden Zusammenarbeit von Expertinnen und Experten, die eben nicht an den Pforten

des Krankenhauses beginnt oder endet. Doch in baulichen Strukturen, die vor mehr als einem halben Jahrhundert auf dem Winterberg geschaffen wurden, werden wir den Herausforderungen der Zukunft nicht Rechnung tragen können.

“

„Der Gesundheitscampus Winterberg ist weit mehr als ein Neubau. Er ist die Grundlage, das Klinikum der Landeshauptstadt zukunfts fest aufzustellen.“

Dr. Christian Braun,
Geschäftsführer
und Ärztlicher Direktor



Blick auf das Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg heute.

Foto: Alexander Groß

Maximalversorgung wird sich in Zukunft nicht mehr nur auf den klassisch stationären Bereich beschränken, sondern beispielsweise um ambulante, tages- und teilstationäre Versorgungsangebote ergänzt werden. Auch und gerade

die großen Kliniken werden in der sektorübergreifenden Versorgung zukünftig mehr Verantwortung übernehmen – nicht als Konkurrenten, sondern vielmehr als Partner.

Dies zeigt sich in besonderem Maße in der Notfallversorgung. Parallelstrukturen von Bereitschaftsdienstpraxen und Notaufnahmen für Kinder und Erwachsene sind bereits jetzt kaum mehr aufrecht zu erhalten. Als zentralen Bestandteil des Gesundheitscampus' planen wir daher ein integrales Notfallzentrum, das die bisher ambulanten und stationären Strukturen unter einem Dach vereint und damit die Versorgung von jährlich 75.000 Notfallpatientinnen und -patienten sicherstellt.

Über die Notfallversorgung hinaus soll auch die komplette Kinderklinik in den Neubau einziehen – Tür an Tür mit der Kinderintensivstation, den Kreißsälen und der Mutter-Kind-Station.

Der Gesundheitscampus Winterberg ist weit mehr als ein Neubau. Er ist der Weg in eine neue Dimension der Gesundheitsversorgung in Saarbrücken und damit die Grundlage, das Klinikum der Landeshauptstadt zukunfts fest aufzustellen.



Die Visualisierung zeigt, wie der geplante Neubau auf dem Winterberg sich in die bestehende Kliniklandschaft einfügen soll.
Montage:
sander.hofrichter architekten GmbH/
Mahren Grafikdesign/echtgut



Foto:
Klinikum
Saarbrücken

Interview mit Dr. Braun vom Klinikum

Der Geschäftsführer und Ärztliche Direktor des Klinikums Saarbrücken, Dr. Christian Braun, gibt eine Einschätzung zum Strukturwandel im Gesundheitswesen.

Auf was müssen sich die Patientinnen und Patienten denn in Zukunft einstellen?

Der Strukturwandel im Gesundheitswesen läuft schon längst, er wartet nicht auf politische Entscheidungen. Die konkreten Folgen spüren die Patienten schon jetzt, beispielsweise in der Notfallversorgung.

Was tut der Winterberg, um dem Strukturwandel aktiv zu begegnen?

Schon vor Monaten haben wir ein innovatives und zukunftsfähiges Konzept entwickelt und den Entscheidungsträgern vorgelegt. Der Gesundheitscampus Winterberg bietet nicht weniger als eine neue Dimension der Gesundheitsversorgung in Saarbrücken.

Das Gesundheitsministerium hat finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt.

Die 70 Millionen Euro Investitionsförderung, die der Gesundheitsminister zuletzt in Aussicht gestellt hat, sind ein wichtiges Signal. Wir verstehen dies als Bekenntnis zum Winterberg als Maximalversorger und Anker der überregionalen Daseinsfürsorge. Zur Wahrheit gehört aber auch: Dieses Geld wird nicht ausreichen, um die Baumaßnahmen umzusetzen. Hierfür brauchen wir Lösungen – schnell, denn wie gesagt: Der Strukturwandel wartet nicht...

Weitere Informationen

www.klinikum-saarbruecken.de

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 SB
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 SB
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen,
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr,
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr,
Sonntag: 8 bis 14 Uhr

Kombibad Altenkessel

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag und Freitag:
6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30
bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr Donnerstag:
6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstr. 5
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt 20
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis
12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr,
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr, Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutscherhörnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und
Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 18 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Str., 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 19 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum
auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die
Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um
die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird
dann unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenseinerheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr,
13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Blick auf Werke aus dem städtischen Kunstbesitz im Rathaus St. Johann.

Foto: Adrian Scheuer/LHS

Führungen durch die städtische Kunstsammlung am 12. April

Das Kulturreferat der Landeshauptstadt Saarbrücken bietet am Freitag, 12. April, um 15 Uhr und um 16.30 Uhr Führungen mit der Kunsthistorikerin Nicole Baronsky-Ottmann durch die städtische Kunstsammlung im Rathaus St. Johann an.

Die Kunstsammlung der Landeshauptstadt umfasst insgesamt rund 1700 Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen. Ein verstärkter Ankauf von Kunstwerken begann in den 1950er Jahren, dabei wurden insbesondere Kunstschaffende aus der Region berücksichtigt. Ein Teil der städtischen Kunst-

sammlung ist in den Fluren des Rathauses St. Johann öffentlich zugänglich. Dort sind vor allem Kunstwerke ausgestellt, die in der jüngeren Vergangenheit erworben wurden.

Die Führungen dauern jeweils etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für die Führung bei der Kulturinfo erforderlich – entweder per E-Mail an kulturamt@saarbruecken.de oder telefonisch unter +49 681 905-4902.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/kunstbesitz.

Veranstaltung von EUROPE DIRECT Saarbrücken: „Lesen zu Europa“ mit Robert Menasse am 21. April

Im Rahmen der Reihe „Lesen zu Europa“ präsentiert der Autor Robert Menasse am Sonntag, 21. April, 16 Uhr, sein Essay „Die Welt von morgen“ in der Bel étage im Deutschmühlental. Darin erklärt er sein Verständnis von einem souveränen und demokratischen Europa. Der österreichische Bestsellerautor verteidigt die europäische Idee, ruft aber gleichzeitig dazu auf, die systemischen Widersprüche der Union zu kritisieren und zu überwinden.

Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, Bücher von Robert Menasse zu kaufen und persönlich signieren zu lassen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um eine vorherige Anmeldung an europe-direct@saarbruecken.de wird

bis spätestens Montag, 8. April, gebeten. „Lesen zu Europa“ ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Akademie Otzenhausen, der ASKO Europa-Stiftung, der Stiftung Europäische Kultur und Bildung, der Europa Union Saar und des EUROPE DIRECT Saarbrücken.

Weitere Informationen und Kontakt

EUROPE DIRECT Saarbrücken
Gerberstraße 4
66111 Saarbrücken

Telefon: + 49 681 905-1220

Internet: www.eiz-sb.de

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/EuropeDirectSaarbruecken)

[EuropeDirectSaarbruecken](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)

[www.instagram.com/](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)

[europedirectsaarbruecken](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)

Sportangebot zum „Weekend Eurosport SaarMoselle“ am 13. und 14. April

Von Samstag, 13. April, bis Sonntag, 14. April, organisiert der Eurodistrict Saar-Moselle das „Weekend Eurosport Saar-Moselle“ mit einem abwechslungsreichen Programm in der Grenzregion. Alle Sportinteressierten haben die Möglichkeit, das vielfältige Angebot lokaler Sportvereine entlang der deutsch-französischen Grenze zu entdecken. Das Programm der teilnehmenden Vereine bietet Workshops, Vorführungen und Schnuppertrainings, um ein großes Spektrum an Sportarten wie zum Beispiel Rugby, Kanu, Tauchen, Skateboarding oder auch Cheerleading kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Am Samstag, 13. April, von 9 bis 12 Uhr, werden unter anderem Rollerskating-

und Skateboarding-Workshops im Skatepark im Bürgerpark Hafensinsel angeboten. Im Nachgang besteht die Möglichkeit, Roller von 14 bis 18 Uhr auszuliehen. Außerdem wird an diesem Tag ab 18 Uhr eine Rollerdisco an der Rollschuhbahn an der Saarlandhalle veranstaltet. Eine Vorführung und eine Einführung in den Rugby-Sport erwartet Interessierte von 14 bis 18 Uhr im Stade Sarrois Rugby Saarbrücken am Lulusstein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Programm

www.saarmoselle.org

Dudweiler Frühlingsfest vom 13. bis 16. April

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Verkehrsverein Dudweiler veranstalten von Samstag bis Dienstag, 13. bis 16. April, das Dudweiler Frühlingsfest mit Kirmes auf dem Alten Markt und auf dem Dudoplatz.

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz eröffnet die Kirmes am Samstag, 13. April, 14 Uhr, am Alten Markt.

Dudweiler Vereine betreiben verschiedene Stände. Darüber hinaus gibt es ein Kinderprogramm. Mehrere Gruppen sorgen an beiden Tagen für musikalische Unterhaltung.

Auf der Kirmes sind dieses Jahr 25 Schaustellerinnen und Schausteller vertreten. Unter anderem werden ein Auto-Scooter, ein Riesenrad und weitere Fahrgeschäfte aufgebaut. Kinder können auf einem Karussell oder Kinderflieger ihre Runden drehen. Zudem gibt es weitere Attraktionen, darunter ein Trampolin und ein Kraftmessautomat. An verschiedenen Ständen werden Speisen und Getränke angeboten. Die Kirmes ist Samstag, Montag und Dienstag von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Am Sonntag öffnet die Kirmes bereits ab 13 Uhr.



Foto: Andreas Bub - stock.adobe.com

Seniorenachmittag am 14. April in der Festhalle Schafbrücke

In der Festhalle Schafbrücke findet am Sonntag, 14. April, ab 15 Uhr, ein gemeinsamer Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren aus Schafbrücke sowie für die Mitglieder des „Verbands der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V.“ (VDK) in Schafbrücke/Scheidt statt.

Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Getränke stehen kostenlos zur Verfügung. Außerdem wird es eine Fotobox geben.

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg laden gemeinsam mit dem VDK Schafbrücke/Scheidt unter der Leitung von Elke Pfaff zu der Veranstaltung ein.

Veranstaltung von EUROPE DIRECT: „DEUTSCH – eine Liebeserklärung“ mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt am 18. April

Am Donnerstag, 18. April, 19 Uhr, stellt Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt in der Stadtbibliothek Saarbrücken sein Buch „DEUTSCH – eine Liebeserklärung. Die zehn großen Vorzüge unserer erstaunlichen Sprache“ im Zuge der Reihe „Lesen zu Europa“ vor.

In diesem Buch zeigt Roland Kaehlbrandt anhand von zehn Vorzügen, wie gut die deutsche Sprache gebaut und wie zugänglich sie deshalb ist. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein Ausflug durch die meistgesprochene Amtssprache in der EU mit praktischen Beispielen und viel Humor.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, das Buch vor Ort zu kaufen und sich mit dem Autor auszutauschen. Der Eintritt ist zur Veranstaltung ist frei. Um eine vorherige Anmeldung an

europa-direct@saarbruecken.de wird gebeten.

„Lesen zu Europa“ ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Akademie Otzenhausen, der ASKO Europa-Stiftung, der Stiftung Europäische Kultur und Bildung, der Europa Union Saar und des Europe Direct Saarbrücken.

Weitere Informationen und Kontakt

EUROPE DIRECT Saarbrücken
Gerberstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: + 49 681 905-1220
Internet: www.eiz-sb.de
[www.facebook.com/
EuropeDirectSaarbruecken](https://www.facebook.com/EuropeDirectSaarbruecken)
[www.instagram.com/
europedirectsaarbruecken](https://www.instagram.com/europedirectsaarbruecken)



Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Kurzfilm-Programm anlässlich des 100. Geburtstags von Animationsfilmer Frédéric Back am 8. April im Filmhaus

Anlässlich des 100. Geburtstags von Frédéric Back am Montag, 8. April, zeigt das Filmhaus an diesem Tag, von 20 bis 22 Uhr, seine beliebtesten Werke. Der in Saarbrücken geborene zweifache Oscar-Preisträger zählt zu den bedeutendsten Animationsfilmern des 20. Jahrhunderts.

Seine oft poetischen Kurzfilme zeichnen sich durch liebevolle Figuren und fantasievolle Geschichten, Spielfreude und universelle Themen aus. Außerdem befasste sich Frédéric Back als langjähriger Leiter des Animation Department von Radio Canada mit Tricktechniken

des Animationsfilms und fokussierte sich schon früh auf das Thema Nachhaltigkeit.

Begleitend präsentiert das Filmhaus in einer Ausstellung im Foyer Archivmaterial zu Frédéric Backs Besuchen im Saarland.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos. Eine vorherige Ticketreservierung ist möglich per Mail unter filmhaus@saarbruecken.de oder telefonisch unter + 49 681 905-4800.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de



Foto: Alterfalter - stock.adobe.com

Schlagershow für Seniorinnen und Senioren des Bezirks Mitte in der Congresshalle am 28. April

Der Bezirksrat Mitte und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Sonntag, 28. April, alle Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Mitte zur Schlagershow „Schlagerzeit mit Jens Wagner“ in die Congresshalle ein.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Saal Ost. Besucherinnen und Besucher

können ab 14 Uhr ins Foyer, ab 14.30 Uhr in den Saal.

Der Eintritt ist frei. Karten gibt es ab Montag, 15. April, im Rathaus St. Johann an der Rathausinfo und bei Bezirksbürgermeister Thomas Emser (Zimmer 132), bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt 24 und der Stadtbibliothek Saarbrücken am Gustav-Regler-Platz.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.





Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet für das Jahr 2024 folgende Praktikums- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Ausbildung zur **Erzieherin/zum Erzieher** an:

Zum 01.08.2024

- Vorpraktikanten/innen

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Zum 26.08.2024

**- Berufspraktikanten/innen
im Anerkennungsjahr**

**- Auszubildende im Rahmen der
praxisintegrierten Ausbildung zur
Erzieherin/ zum Erzieher (PIA)**

Nähere Informationen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht du angehörst.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die **Stadtbibliothek** zum 01.07.2024

**eine Abteilungsleiterin/
einen Abteilungsleiter**

in Entgeltgruppe 11 TVöD,

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

für das **Amt für Kinder und Bildung** zum 01.07.2024
- befristet -

**eine Leiterin/einen Leiter
der Kita Rehbachstraße**

in Entgeltgruppe S 13 TVöD sowie

für die **Stadtkasse** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

**Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
für Immobilienvollstreckung und
Insolvenzmanagement**

in Entgeltgruppe 9b TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet bei dem **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Praxissemester in den Fachrichtungen:

- Landschaftsarchitektur
- Landschafts- und Freiraumplanung
- Umwelt- und Geowissenschaften
- Bio-Geografie
- Veranstaltungsmanagement

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über Praktikumsinhalte und ihr Anforderungsprofil finden Sie unter www.saarbruecken.de/praktikum

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Zoologischen Garten Saarbrücken** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Tierpflegerinnen/ Tierpfleger

in der Entgeltgruppe 5 TVöD sowie mehrere

Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in der Zoopädagogik

in Entgeltgruppe 3 TVöD im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung und mehrere

Saisonhilfskräfte

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!



Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Feuerwache 2 Betonsanierung und Gutachten

Erstellen von Gutachten über den Zustand Bestand und Erstellen von LV für die weiteren Arbeiten Betonsanierung.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 22.04.2024

Voraussichtliches Ende: 24.05.2024

Submission: 09.04.2024, 09:30 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.03.2024

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wallenbaum EB, Saarbrücken Küchenplanung

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.05.2024

Voraussichtliches Ende: 31.07.2024

Submission: 26.04.2024, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 30.03.2024

Die Werkleitung

Verbindliche
Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken- St. Johann

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 139.02.00 „Nördlich Stuhlsatzenhaus“

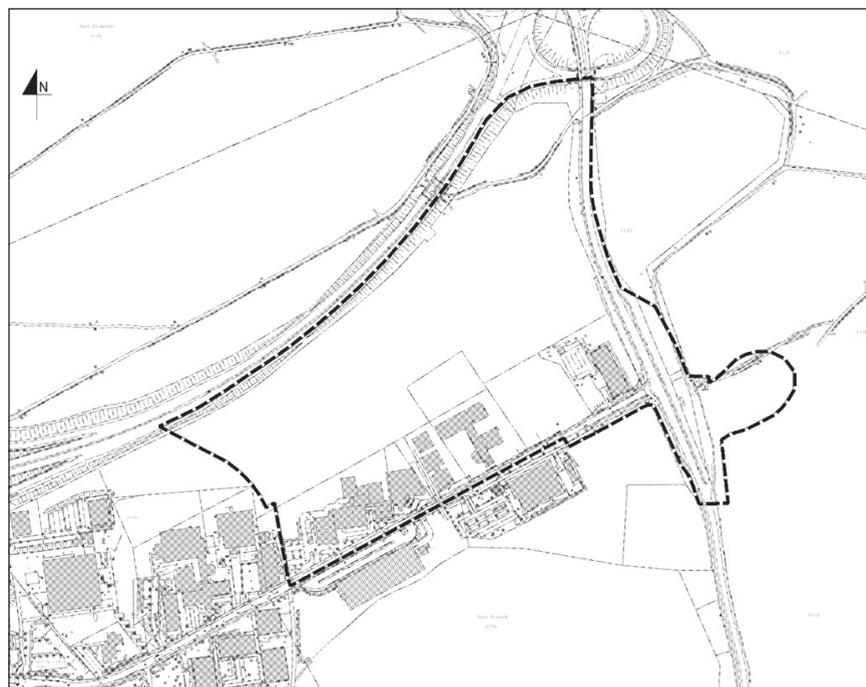
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19.03.2024 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 139.02.00 „Nördlich Stuhlsatzenhaus“ im Stadtteil St. Johann als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 139.02.00

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,

Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken

Telefon 905-4078

E-mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 06.04.2024

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Baumaßnahme:

Kanalerneuerung Sudstraße in Saarbrücken-Dudweiler

aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 06.04.2024
ZKE - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Gersweiler Betonsanierung und Gutachten

Erstellen von Gutachten über den Zustand Bestand und Erstellen von LV für die weiteren Arbeiten Betonsanierung.

Ausführungszeiten:
Voraussichtlicher Beginn: 22.04.2024
Voraussichtliches Ende: 24.05.2024
Submission: 09.04.2024, 09:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.03.2024
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS/TH Herrensohr Saarbrücken-Jägersfreude Alarmierungsanlage

Die vorgenannte Grundschule mit Turnhalle wird im gesamten Gebäude mit einem Elektroakustisches Notfallwarnsystem (ENS), Hausalarmanlage incl. Pausensignal, Ruf- und Evakuierungseinrichtung ausgestattet.

Ausführungszeiten:
Voraussichtlicher Beginn: 13.05.2024
Voraussichtliches Ende: 13.09.2024
Submission: 18.04.2024, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.03.2024
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS/TH Herrensohr Saarbrücken-Jägersfreude Sicherheitsbeleuchtung

Die oben genannte Grundschule mit Turnhalle wird im gesamten Gebäude mit einem Sicherheitsbeleuchtungssystem ausgestattet. Dazu muss die entsprechende Infrastruktur installiert werden. Die Arbeiten werden während des laufenden Schulbetriebes durchgeführt. Der Schulbetrieb soll weitestgehend von der Baumaßnahme unbehelligt werden.

Ausführungszeiten:
Voraussichtlicher Beginn: 13.05.2024
Voraussichtliches Ende: 13.09.2024
Submission: 18.04.2024, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](https://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.03.2024
Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

